MARKETINGINFORMATION

FAST Global - alles außer gewöhnlich

Eine Einschätzung des Fondsmanagers

Dmitry Solomakhin liebt es, gegen den Strom zu schwimmen. Er findet Perlen, wo der Markt das Vertrauen in die Branche verloren hat. Seinen Investmentstil wendet er seit fast 10 Jahren an. Die Rückkehr der Volatilität an den Aktienmärkten schafft ein Umfeld, in dem sich der Manager besonders wohl fühlt.

Die Anlagephilosophie

Der FAST Global von Fidelity ist kein klassischer Aktienfonds, sondern ein Value-Fonds der nächsten Generation. Fragt man den Fondsmanager nach seinem Anlagestil, betont Dmitry Solomakhin seinen konträren Anlagestil, den er selbst als unkonventionell beschreibt. Solomakhin stellt sein Portfolio aus Unternehmen zusammen, die vom Markt abgestraft wurden. Im Allgemeinen werden sie seit mehreren Jahren abgestraft. Dies kann aus finanziellen Gründen geschehen, z.B. aufgrund von Problemen in der Unternehmensführung oder im Betriebsablauf. "Der Markt hat in 90 % der Fälle Recht. Wenn er ein Geschäftsmodell für gescheitert hält, dann deshalb, weil es gescheitert ist. Ich muss die 10 % finden, in denen er falsch liegt", sagt er. Diese Philosophie wendet Solomakhin nun schon seit fast 10 Jahren an. Angesichts der jahrelangen Dominanz von Wachstumstiteln oder Dividendenwachstum war dies nicht immer eine angenehme Erfahrung, wie er zugibt.
Dem Fondsmanager kommt das aktuelle, volatile Marktumfeld sehr entgegen. "Mein Fonds ist ein Krisenfonds. Die Volatilität ist mein bester Freund. Immer dann, wenn die Emotionen hochkochen und die Lust auf risikoreiche Anlagen gering ist, komme ich ins Spiel," sagt er.

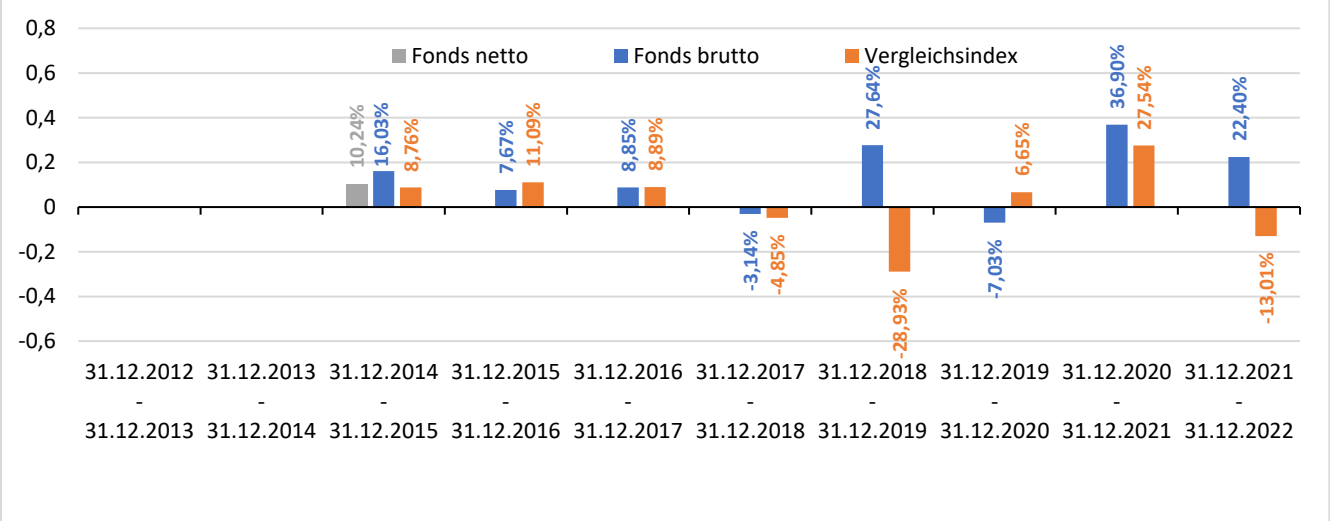
Beim FAST Global Fund von Fidelity bedeutet Value nicht zwangsläufig ein eher zyklisches Portfolio. Solomakhin sucht nach Unternehmen, deren Wert schon seit langem in echten Schwierigkeiten steckt. Er baut auf die Unternehmen, die in der Lage sind, sich selbst zu sanieren. Dabei achtet der Manager auf das Potenzial für einen echten Umschwung und nicht nur auf die Makroökonomie oder den Markt, der wieder in Schwung kommt.
"Es geht um viel mehr als nur um die Konjunktur", betont er. Es geht um eine komplexere Analyse. "Ich weigere mich, Market Timing zu betreiben. Umstrukturierungen dauern immer länger, als man zunächst denkt", erklärt er.

Der Anlageprozess dieses Fonds arbeitet mit einem Zeithorizont von 3 bis 5 Jahren, um die Anlagethese zu erfüllen. "Aber das ist ein Durchschnittswert. Ich hatte Positionen, die sich innerhalb weniger Monate komplett umgedreht haben, und andere, die nicht einmal 10 Jahre überlebt haben", sagt er. Dass der Manager kein Market Timing betreibt, bedeutet, dass er in der Regel mit dem Aufbau einer Position beginnt, wenn sich die wirtschaftlichen Bedingungen noch entwickeln. "Im Idealfall fällt das volle Engagement mit dem Punkt zusammen, an dem der Aktienkurs am stärksten leidet. Aber in der Realität kommt es leider oftmals schlimmer, als man denkt," räumt Solomakhin ein.
Der Fondsmanager strebt keinen 100%igen Erfolg bei seinen Wetten an. Er schätzt, dass seine Erfolgsquote eher bei 55 % liegt - was sich durchaus sehen lassen kann. Das bedeutet natürlich, dass die Quote der Value Traps bei 45 % liegt.

Überzeugende Performance

Anders als viele kontrarian-Strategien, weist der FAST Global von Fidelity eine beständige Erfolgsbilanz auf:
Seit 2015 hat der Fonds nur in zwei Jahren negativ abgeschlossen: 2018 und 2020 - in beiden Fällen mit Rückgängen von weniger als 7 % auf Euro-Basis. Tatsächlich liegt der Fonds sowohl über drei als auch über fünf Jahre mit zweistelligen annualisierten Renditen im oberen Quartil seiner Kategorie.
Der Schlüssel zu dieser Beständigkeit liegt im Short-Anteil des Portfolios. Der Fonds kann bis zu 30 % des Portfolios in Short-Positionen halten, und der Fondsmanager nutzt diese Flexibilität voll aus. Aber mit Bedacht. "Short-Positionen sind ein heißes Eisen. Wenn sich eine Short-Position nicht bewährt, kann der Markt einen leicht mitreißen. Daher sollte man sich zurückziehen, wenn eine Idee nicht funktioniert", erklärt er.

Getreu seiner Weigerung, Market Timing zu betreiben, kann Solomakhin nicht im Detail erklären, warum 2022 ein gutes Jahr für den Fonds war. Vergleicht man das Portfolio zu Beginn des Jahres mit dem, das er Ende 2019 verwaltete, liegt die Überschneidung der Ideen bei 90 %. "Es ist nicht so, dass ich mit der Idee ins Jahr 2022 gegangen bin, mehr oder weniger risikoscheu zu sein", sagt der Manager. Vielmehr sind die im letzten Jahr erzielten Renditen das Ergebnis einer bedeutenden Trendwende am Markt: die Rückkehr von Value gegenüber Wachstum. „Wenn man darüber nachdenkt, war das Jahr 2022 nur eine Rückkehr zu einem Prozess, der Ende 2019 begann", betont er. Der Ausbruch der Pandemie war eine Pause, aber der Manager glaubt immer noch, dass wir am Anfang dieser Umkehr stehen.



Beispielrechnung für 1.000 EUR								
-	-	€ 1.102,38	€ 1.186,95	€ 1.291,97	€ 1.251,40	€ 1.597,29	€ 1.484,98	€ 2.033,01	€ 2.488,31

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine zuverlässigen Indikatoren für zukünftige Erträge.
Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert

*Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages zum Zeitpunkt der Anschaffung (Nettomethode). Die Wertentwicklung in der Balkengrafik wird errechnet nach der BVI Methode, bei Wiederanlage der Erträge und ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags, der das Anlageergebnis mindert. Zusätzlich zeigt die Balkengrafik im Anschaffungsjahr auch die Wertentwicklung unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlages. Bei einem beispielhaften Ausgabeaufschlag von 5,25% ergibt sich, dass das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Zahlung eines Ausgabeaufschlages vermindert wird. Dadurch reduziert sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag um 4,99% (Berechnung: 100% - [(100%/105,25%)*100]. Dies bedeutet, dass bei einer Anlagesumme von 1.000 Euro letztlich Fondsanteile in Höhe von 950,12 Euro erworben werden. Zusätzlich können die Wertentwicklung mindernde Depotkosten entstehen. Wird der Fonds in einer Fremdwährung geführt, können Wechselkurseffekte die Wertentwicklung negativ beeinflussen. Fondsbestände können sich von der Zusammensetzung des Index unterscheiden. Der genannte Index dient lediglich zu Vergleichszwecken.

Fondsdaten im Überblick:

Fidelity Active STrategy - Global Fund, ISIN: LU1048657123 (Euro-Anteilsklasse, thesaurierend)

Auflegung: 30.09.2013

Anzahl Titel: 64 Long-Positionen/ 32 Short-Positionen

Zitate :

„Der Markt hat zu 90 % der Zeit recht. Wenn er der Meinung ist, dass ein Geschäftsmodell kaputt ist, dann ist das so. Ich muss die 10 % finden, in denen er falsch liegt", so Solomakhin.

"MEIN FONDS IST EIN KRISENFONDS. VOLATILITÄT IST MEIN BESTER FREUND".

Disclaimer:

Fidelity ActiveSTrategy(„FAST“ oder der „Fonds“) ist eine in Luxemburg gegründete offene Investmentgesellschaft (SICAV) mit verschiedenen Anteilsklassen. Der Fonds ist gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 bezüglich Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung (das „Gesetz von 2010“) registriert. Der Fonds ist daher als Organismus für gemeinsame Anlage in übertragbaren Wertpapieren („OGAW”) zugelassen und wurde gemäß der geltenden Fassung der EG-Richtlinie 2009/65/EC anerkannt. Darüber hinaus kann die Anlage in dem Fonds mit einem größeren Risiko verbunden sein, da der Fonds Derivate wie Futures, Terminkontrakte, Swaps und Optionen einsetzt. Zu den Anlagetechniken, für die der Fonds Derivate einsetzen darf, zählen beispielsweise die Einrichtung von synthetischen Long-und Short-Positionen oder die Anwendung einer Hebelung, um das wirtschaftliche Engagement des Fonds über den Wert seines Nettovermögens hinaus zu erhöhen oder zu Absicherungswecken. Hebelung kann die Volatilität der Erträge erhöhen. Obwohl Fidelity International einen ausgereiften Risikomanagementprozess anwendet, um die derivativen Positionen innerhalb des Fonds zu kontrollieren und zu verwalten, sollten sich Anleger darüber im Klaren sein, dass der Einsatz von derivativen Instrumenten mit Risiken verbunden sein kann, die sich von den Risiken, die die Wertpapiere aufweisen, von denen sieabgeleitet sind, unterscheiden und diese in bestimmten Fällen übersteigen. Weitere Einzelheiten über die mit der Anlage in dem Fonds verbundenen Risiken sind im Verkaufsprospekt angegeben, den alle Anleger vor der Anlage lesen sollten. Im Fall von Systemschocks an den Finanzmärkten kann die Liquidität stark eingeschränkt sein, was zur Folge haben kann, dass manche Unternehmen sich vom Markt zurückziehen müssen oder in Extremfällen zahlungsunfähig werden. Solche Ereignisse können sich negativ auf den Fonds auswirken, insbesondere wenn der Fonds einem Kontrahentenrisikogegenüber den betroffenen Unternehmen ausgesetzt ist. Ebenso kann die Fähigkeit des Fonds, synthetische Short-Positionen einzugehen, zeitweise in bestimmten Sektoren,bei bestimmten Wertpapieren und/oder in bestimmten Ländern aufgrund der lokalen Vorschriften eingeschränkt sein. Dies ist eine Marketinginformation. Investitionen sollten auf der Basis des aktuellen Verkaufsprospekts und des Basisinformationsblatts getätigt werden. Diese Dokumente sowie der

aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht sind kostenlos erhältlich über fidelity.de/fondsuebersicht und fidelityinternational.com oder können kostenlos bei der FIL Investment Services GmbH, Postfach 20 02 37, 60606 Frankfurt am Main oder über fidelity.de angefordert werden. In Österreich kostenlos erhältlich bei den berechtigten Vertriebsstellen, beim europäischen Service-Center in Luxemburg, FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxembourg sowie bei der Zahlstelle in Österreich, UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, 1010 Wien, Österreich oder über fidelity.at. Die FIL Investment Services GmbH veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen, erteilt keine Anlageempfehlung/Anlageberatung und nimmt keine Kundenklassifizierung vor. Diese Informationen dürfen ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkursschwankungen unterworfen. Fidelity, Fidelity International, das FFB-Logo, das Fidelity-International-Logo und das „F-Symbol“ sind Markenzeichen von FIL Limited. Fidelity/Fidelity International steht für FIL Limited (FIL) und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Verwaltetes Vermögen und Beschäftigte per 31.12.2022. Daten sind ungeprüft. Möchten Sie in Zukunft keine weiteren Werbemitteilungen von uns erhalten, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Mitteilung an den Herausgeber dieser Unterlage. Herausgeber: FIL Investment Services GmbH, Kastanienhöhe 1, 61476 Kronberg im Taunus. Herausgeber für Österreich: FIL (Luxembourg) S.A., zugelassen und beaufsichtigt von der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier). FIL (Luxembourg) S.A., 2a, rue Albert Borschette, BP 2174, L-1021 Luxembourg. Stand, soweit nicht anders angegeben: 31.01.2023.